

Polkitten (verschwunden), 4 km westl. von Schönbruch)

(heute Gmina Bartoszyce/Bartenstein)

1423 wird es „Pelkitten“ geschrieben – „pelky“ = pruss. Bruch

Größe Anfang 1945: 517 ha, davon 351 ha Acker, 15 ha Wiese, 50 ha Weide, 77 ha Wald, Rest Unland, Wasser, Hof- und Wegflächen

Besitzer: 1533 v. Miltitz, 1558 Erhard v. Kuenheim, 1581 v. Kreutzen, 1785 v. Hirsch, 1820 als Vorwerk von Perkau im Besitz v. Lehwald; 1828 Ferdinand Bannasch, 1876 Heinrich Rohde, ab 1912 – 1945 Carl Theodor Krahn



*Oben: Im Gutshaus von Polkitten war nach 1933 ein Landjahrheim untergebracht.
— Frühsport 1934.*



Lebendes Inventar:

100 Pferde, 220 Rinder, davon 80 Milchkühe, 200 Schweine

sonstige Angaben fehlen